

Gelbtafeln zur Schädlingsbekämpfung

Öko-Tipp
Mit Gelbtafeln können Sie Ihre Pflanzen vorbeugend vor Schädlingen schützen. Die gelbe Farbe lockt verschiedene Schadinsekten an, die an der Klebefläche hängen bleiben. Wechseln Sie die Tafeln regelmäßig aus.

Wässern mit Verstand

Info
An heißen Tagen wird das Gießen der Pflanzen auf die Morgenstunden verlegt. Es kann nämlich sehr schnell zu Blattschäden kommen, wenn aufgeheiztes Blattmaterial mit kaltem Wasser benetzt wird. Die Wasserperlen können wie eine Lupe wirken und die Blätter verbrennen. Gießen Sie in den Abendstunden, müssen Sie mit einer verstärkten Schneckenplage rechnen.

Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
e-mail: kontakt@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:
Dünger: es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurmhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl
Pflanzungen: Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten



Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege
Sergio-de-Simone-Stieg 6
22457 Hamburg
Tel. 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)
Ökologie: wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn:
Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Schnecken werden in der Dämmerung aktiv und die zusätzliche Feuchte bietet den Tieren eine vorzügliche „Rennstrecke“.

Rhododendren nach der Blüte

Info
Aus den verwelkten Blütenständen entwickeln sich jetzt die Samen. Damit die Kraft der Rhododendron-Büsche nicht in die Samenbildung fließt, sondern in das Wachstum, bricht man die Blütenstände aus. Aber bitte mit Fingerspitzengefühl: Brechen Sie niemals die frischen Triebspitzen mit ab, die direkt unter den Blütenständen sprießen. Man nimmt deshalb für diese Arbeit keine Schere. Um kräftiges Wachstum anzuregen, werden sie jetzt noch mal mit Rhododendrondünger versorgt und bei Trockenheit gegossen.

Schnecken werden in der Dämmerung aktiv und die zusätzliche Feuchte bietet den Tieren eine vorzügliche „Rennstrecke“.



Baumgart

ganz Natur!

Juli 2010 / Nr.35

Tipps für Ihren Garten

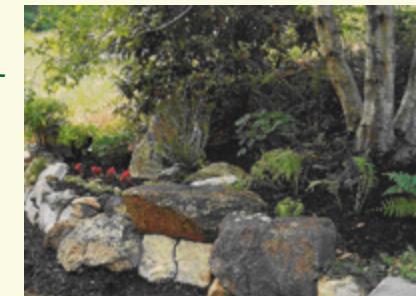
Liebe Gartenbesitzerin! Lieber Gartenbesitzer!

Juli, Urlaubszeit. Es gibt viele ferne, entlegene Orte, die einem das irdische Paradies näher bringen.

Aber es braucht viel Aufwand, um letztendlich die ersehnte Ruhe und schöne Bilder für Auge und Seele zu bekommen. Doch ein Paradies gibt es, eines, das unmittelbar in Ihrer Nähe liegt und Erholung pur ohne langen

Reisestress bietet: Ihr geliebter, mit Bedacht und Fürsorge geschaffener Garten! Es ist der Ort, an dem Sie sich besonders wohl und sicher fühlen, abschalten und die Seele baumeln lassen können, derweilen Ihre Kräfte sich wieder regenerieren. Und es ist der Ort, der Kreativität weckt, während Sieträumerisch im Liegestuhl sinnieren: "Ich wollte doch schon immer einmal gerne... - das mach ich jetzt!".

Hier mache ich Ihnen gerne Mut: Gehen Sie Ihren Impulsen nach – vielleicht wird damit etwas für Sie Bedeutsames geboren! Mag sein, dass der kreative Akt doch



Sitzgelegenheit unterm Baumschatten:
Naturstein und Waldstaudenbeet

wieder ein Stück Arbeit bedeutet, aber Sie werden sehen, dass Sie es gar nicht als Last empfinden, weil das Tun Ihrem innersten Bedürfnis entspringt! Urlaub im eigenen Garten kann also eine Reise sein, die Sie ganz nah zu sich, eben ganz nach Hause führt.

Genießen Sie also Ihr kleines Gartenparadies und, wenn es Veränderung braucht, Ihr Gärtner hilft Ihnen bei der Planung, Gestaltung und Pflege.

Baumgart – Ganz Natur! hat es sich zum Ziel gemacht, Ihnen Ihre Gartenwünsche zu erfüllen. Gerne betreuen wir Sie in allen Fragen Ihres Gartens und führen Gartengestaltung und Pflegearbeiten fachlich und zuverlässig durch.

Ich wünsche Ihnen eine unvergessliche Reisezeit.

Herzlichst Ihre

Gabriele Baumgart



Juli 2010

Do	1
Fr	2
Sa	3
Im Juli muß vor Hitze braten, was im September soll geraten.	
So	4
Mo	5
Di	6
Sommerflieder: verblühte Blüten ausschneiden	
Mi	7
Do	8
Fr	9
Sa	10
So	11
Macht im Juli die Ameis' groß den Hauf', folgt ein strenger Winter drauf.	
Mo	12
Di	13
Mi	14
Sommerschnitt an Himbeeren	
Do	15
Fr	16
Sa	17
Rittersporn/Lupinenblüte schneiden	
So	18
Mo	19
Di	20
Heißer Juli verheißt guten Wein.	
Mi	21
Do	22
Fr	23
Lavendel leicht kürzen	
Sa	24
Blumenwiese mähen	
So	25
Mo	26
Di	27
Juli trocken und heiß, Januar kalt und weiß	
Mi	28
Do	29
Fr	30
Teichwasser kontrollieren	
Sa	31

Stauden für das Schattenreich

So manchen Gartenbesitzer schreckt die Vorstellung, Pflanzen auf der Schattenseite seines Gartens anzusiedeln, weil er bisher nur schlechte Erfahrungen damit gemacht hat. Werden allerdings einige Regeln eingehalten und eine gute Bodengrundlage geschaffen, kann auch das Schattenreich Freude bereiten. Es gibt eine Vielfalt schattenliebender Pflanzen, die entweder schöne Blüten besitzen, andere hingegen können mit Eleganz, Charme und zarten oder bizarren Linien bestechen. Egal ob Sie immergrüne Sträucher haben möchten oder den tiefen Schatten eines vorherrschenden Baumes als Staudenrabatte nutzen wollen,

für fast jeden Standort gibt es die richtige Pflanze. Und wenn es doch zu schattig und zugig sein sollte – was bleibt, ist die Möglichkeit, mit einer hellen Bodenabdeckung wie Kies oder hellen Wegeplatten reflektierendes Licht in die dunklen Bereiche zu lenken.

Sie möchten Licht, Schönheit und Eleganz in die dunkleren Bereiche Ihres Gartens bekommen? Mit fachlichem Know How beraten wir Sie gern über Ihre Möglichkeiten. Auf Wunsch planen und gestalten wir schöne Pflanzenarrangements und schaffen für Sie einen harmonischen Garten. Rufen Sie uns an!

Naturstein und Kinderarbeit in Steinbrüchen

Gesteine spielen in unserer Umwelt von jeher eine große Rolle. Obwohl wir ständig von Steinen umgeben sind, bleibt uns ihr Ursprung jedoch oft verborgen. Gerade im Gartenbau werden sie oft als Gestaltungselement verwendet, weil sie einem Garten Natürlichkeit, Weichheit und Individualität verleihen. Naturstein ist die etwas teurere Variante, die sich jedoch auf Dauer wegen ihrer Beständigkeit recht schnell bezahlbar macht.



Die Kombination unterschiedlicher Steine macht in der Wegegestaltung einen besondern Reiz aus

In den letzten Jahren ist Naturstein sogar immer preiswerter geworden. Viele Granitsorten kommen beispielsweise aus Steinbrüchen im fernen Indien und China. Aller-

dings herrschen in diesen Abbauanstalten nicht nur erschreckende Arbeitsbedingungen, auch Kinder werden für diese Schwerarbeit eingesetzt- und was allein ein kleiner Stein in Kinderhänden wiegt, können Sie sich vorstellen. Inzwischen gibt es beim Einkauf für Naturstein eine Zertifizierung durch den Verein XertifiX, die uns humane Beschaffungsmaßnahmen garantiert. Generell sollten wir beim Kauf kritisch sein, wenn ein Stein besonders günstig angeboten wird.

Baumgart - Ganz Natur! legt als Ökologischer Gartenbau Wert auf die Verwendung vornehmlich regionaler und deutscher Naturmaterialien. Bei ausländischen Gesteinen wird beim Einkauf auf die Herkunft und das Zertifikat geachtet. Sie möchten einen neuen Weg, eine neue Terrasse oder einen lauschigen Sitzplatz im hinteren Bereich Ihres Gartens schaffen? Auf Wunsch fertigen wir für Sie einen Entwurf und führen die Gestaltung fachlich und zuverlässig durch!